

ARCHITEKTUR | INNENARCHITEKTUR | TECHNISCHER AUSBAU  
ARCHITECTURE | INTERIOR | TECHNICAL SOLUTIONS

ABIT

AIT 12.2010 Banken und Behörden  
Banks and Authority Buildings

# 12.2010 BANKEN UND BEHÖRDEN BANKS AND AUTHORITY BUILDINGS

## DANILO MATOSO MACEDO, 3XN, CLIVE WILKINSON ARCHITECTS, EMMANUELLE MOUREAUX, CARLOS PEREDA & OSCAR PEREZ, EXH DESIGN, SUE ARCHITEKTEN

Italien 11,90 EUR  
Spanien 11,90 EUR  
Finnland 11,90 EUR  
Schweiz 20,00 SFR  
Norwegen 140 NOK  
Slowakei 11,90 EUR

Deutschland 11,90 EUR  
Österreich 11,90 EUR  
Belgien 11,90 EUR  
Niederlande 11,90 EUR  
Luxemburg 11,90 EUR

12  
4 194561 711904

SERIES PRODUKTTEST

# P-TEST

## HOCKER HOKKI VON VS MÖBEL



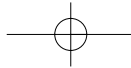
Sitzen auf dem HOKKI bedeutet spielerische Bewegung, Aktivität und gute Laune. Ein Bewegungssitz für Klein und Groß für viele Einsatzbereiche.

Der HOKKI von VS ist ein Bewegungssitz für den Einsatz in Kindergärten, Schulen, für zu Hause und auch für das Büro. HOKKI gibt es in drei Größen und vier Farben: Rot, Blau, Grün oder Gelborange, sodass sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen am HOKKI erfreuen können. Der alte Gegensatz von Sitzen und Bewegung wird ab sofort aufgelöst: Der HOKKI ist ein Produkt in einfacher und klarer Grundform, das viele Nutzungen erlaubt. Er ist leicht handhabbar und wird intuitiv verstanden. Kinder entdecken ständig neue Spiele mit dem HOKKI, er setzt der kindlichen Phantasie keine Grenzen. Die kon-

trolliert freie Beweglichkeit regt den gesamten Bewegungsapparat auf unterschiedlichste Weise an. Die konvexe Ausgestaltung der Standfläche macht den HOKKI in alle Richtungen beweglich. Der Korpus aus Polypropylen ist hochstabil, dabei aber ausgesprochen leicht. Die weiche Bodenaufgabe verhindert das Rutschen bei dynamischem Sitzen. Die Sitzauflage sorgt für erhöhte Sitzsicherheit. Mit der Muldenstruktur des abgerundeten Sitzflächenrandes und dem sicheren Stand bietet der HOKKI den Kindern trotz Beweglichkeit vielfältigen Halt. Das fanden auch unsere Tester! [webshop@vs-moebel.de](mailto:webshop@vs-moebel.de)

In jeder Ausgabe unserer Architekturfachzeitschrift AIT stellen wir ein neues, architektenrelevantes Produkt vor, das von Architekten kritisch beurteilt und bewertet wird. Damit wollen wir Firmen in ihrem Bemühen unterstützen, ihre Produkte kontinuierlich auf deren Architektentauglichkeit zu überprüfen. In der aktuellen Ausgabe berichten wir über den Produkttest des Hockers HOKKI von VS Möbel, Tauberbischofsheim.

Besonders den Kindern der Tester hatte unser Produkttest Spaß gemacht, und die sind bekanntlich besonders anspruchsvoll und sagen immer die Wahrheit.



## Tester-Stimmen

**Monika Stephan Innenarchitektur, Berlin:** „Wer glaubt, der Hokki sei lediglich ein Sitzmöbel, der irrt. Die Hokkis lassen sich stapeln, als Bongos nutzen und als Karussell, man kann Wetthüpfen veranstalten, oder als Hantel nutzen. Und weil der Hokki bei den Kindern so gut ankam, gibt es jetzt auch einen für uns Erwachsene.“

**Nattler Architekten, Essen, Egbert Drießen:** „Yabadabadoo! Endlich gibt es den richtigen Hocker für Fred Feuerstein und seine kleinen Freunde. Frisches, innovatives Design aus dem Hause VS. Draufgesetzt, geturnt, gespielt, gestapelt, Spaß gehabt!“

**Breil + Partner, Hamburg, Claudia Breil:** „Hokki bietet viel Spaß und Sitzkomfort. Ergonomisch gelungen mit einem medizinisch wertvollen Aspekt. Bei der Farbwahl noch zu sehr auf „Nummer sicher“, nicht trendy genug. Das Design ist sehr eigenständig, nicht so designaffin.“

**qbus architektur, Hannover, Sybille Schrötke:** „Angenehmes Sitzgefühl und gutes Balanceverhalten. Eine Erweiterung der Farbpalette wäre gut sowie eine Ausweitung im Baukastenprinzip als Kindermöbel.“

**Fichtner Gruber Architekten, Weiden, Oliver Fichtner:** „Ein Sitzmöbel, das aussieht wie ein Spielgerät, zugleich aber für ein angenehmeres und entspannteres Sitzgefühl sorgt als viele „ausgewachsene“ Stühle ... das sieht nach einem gelungenen Konzept aus. Mit Hokki kommt Bewegung ins Sitzen!“

**Strauch innenraum-concept, Bielefeld, Ralf Strauch:** „Das Design des Hokki macht ihn zu einer Besonderheit. Die Gestaltungselemente sind ästhetisch abgerundet und besitzen eine klare Grundform. Der Hokki ist leicht zu benutzen und schnell einsetzbar.“

**p-off Architektur, Rüsselsheim, Markus Kusch:** „Dieser Test hat uns gezeigt, dass es abwechslungsreicher und beweglicher sein kann zu sitzen, vor allem unser Junior-tester hat spielerisch experimentiert und uns auf andere Gedanken gebracht! Danke VS - das hat Spaß gemacht!“

**Bolzenius und Westkämper, Herzebrock, Julia Hagemann:** „Hokki ist nicht nur Hocker! Der Büromensch mit statischer Haltung erfährt durch das ständige Ausbalancieren ein angenehmes Sitzerlebnis. Aktives Sitzen - das können wir bestätigen!“

**Frank Magener, Innenarchitekt, Rosenheim:** „Gerade Kinder wollen ein Sitzmöbel nicht nur starr „besitzen“, sondern probieren alle möglichen Stellungen aus. Auch alte Hasen lassen sich dazu verleiten!“

**compar, Dortmund, Sandra Trelle:** „Das Design, die Einsatzvielfalt und die Qualität der Materialien überzeugen. Der Sitzkomfort ist so beeindruckend, dass wir im Büro schon um den Hocker streiten.“

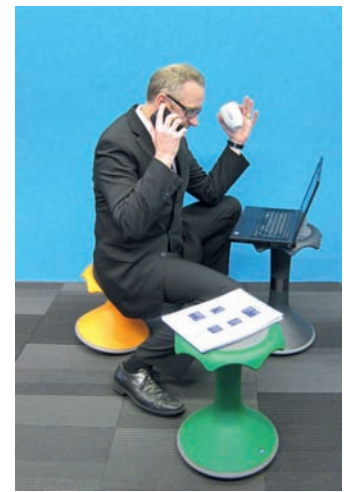
**Hille Architektur + Stadtplanung, Mainz, Markus Hille:** „Hokki darf bleiben, denn er ist eine fröhliche, positive Ergänzung zum bestehenden Mobiliar, und der Rücken freut sich, da die Körperspannung erhöht wird.“



Oliver Fichtner steht vor Begeisterung kopf!



Balance-Akt auf dem Hokki von Frank Magener.



Für Eurores mutiert Hokki zum Mini-Büro.

Hokki bringt ganz viel Schwung ins Büro qbus.



Im Büro Westkämper nutzen Jung und Alt Hokki zum aktiven Sitzen und Rückenmuskeltraining.



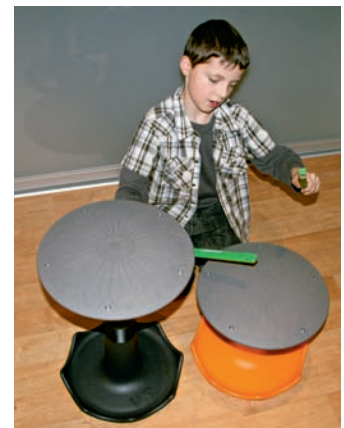
Bei AG55, Stuttgart testete Valentin (2) im Freien.



Philip Benjamin (1) testet für Kopfsache, Mainz.



Der Junior-Tester von p-off experimentierte viel.



Patricia, Luke, Chiara und Lana fanden zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für den Hokki.



Sandra Trelle freut sich über die Einsatzvielfalt.

